Farbenlehre: Farbkreis und Kontraste

Farbqualitäten unterscheiden, Kontraste erkennen und gestalten

Bearbeite die folgenden Aufgaben zur Farbenlehre. Du wirst den Farbkreis kennenlernen, Farbkontraste erkennen und selbst mit Farben gestalten. Nutze Buntstifte, Aquarellfarben oder andere Malmittel, die dir zur Verfügung stehen.

1 Zeichne einen Farbkreis mit 12 Farben. Beginne mit den drei Primärfarben (Rot, Gelb, Blau) und ergänze die Sekundärfarben (Orange, Grün, Violett) sowie die Tertiärfarben (z.B. Rot-Orange, Gelb-Grün). Beschrifte alle Farben. Erkläre in 2–3 Sätzen, wie man Sekundärfarben mischt.

2 Der _____ beschreibt, welche Farbe es ist (z.B. Rot oder Blau). Die _____ gibt an, wie hell oder dunkel eine Farbe wirkt. Die _____ zeigt, wie intensiv oder getrübt eine Farbe ist.

3 Welche Farbkombination zeigt einen Hell-Dunkel-Kontrast?

- ☐ Hellgelb und Dunkelblau
- ☐ Rot und Grün
- ☐ Rot und Orange
- ☐ Blau und Violett

4 Ordne jede Farbkombination dem richtigen Kontrasttyp zu.

1. Rot und Grün	____	A) Qualitätskontrast (Sättigung)
2. Rot und Orange	____	B) Komplementärkontrast
3. Hellblau und Dunkelblau	____	C) Farbverwandtschaft (benachbarte Farben)
4. Leuchtendes Rot und stumpfes Rot	____	D) Hell-Dunkel-Kontrast

5 Analysiere den Sättigungskontrast. Beschreibe in 3–4 Sätzen, wie sich ein leuchtendes, gesättigtes Rot von einem stumpfen, getrübten Rot unterscheidet und welche Wirkung dieser Kontrast hat.

6 Entscheide, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

	richtig	falsch
Benachbarte Farben im Farbkreis (z.B. Rot und Orange) wirken harmonisch und beruhigend zusammen.	☐	☐
Komplementärfarben heben sich gegenseitig auf und wirken langweilig.	☐	☐
Farbhelligkeit und Farbsättigung sind zwei verschiedene Farbqualitäten.	☐	☐
Der Farbkreis nach Itten zeigt die naturwissenschaftliche Wahrheit über Farben.	☐	☐

7 Gestalte zwei kleine farbige Flächen (je ca. 10 × 10 cm) nebeneinander, die einen starken Kontrast erzeugen. Wähle bewusst einen Kontrasttyp (z.B. Komplementärkontrast, Hellkontrast oder Sättigungskontrast). Notiere anschließend: (1) Welche Farben hast du gewählt? (2) Welcher Kontrasttyp ist es? (3) Warum wirkt dieser Kontrast?

8 Erkläre, warum Künstler und Designer Farbkontraste gezielt einsetzen. Nenne ein Beispiel aus deinem Alltag (z.B. Werbung, Kleidung, Natur).